

Avino: Aktuelle positive wirtschaftliche Erstbewertung einer Aufbereitung der Oxid-Berge

12.04.2017 | [IRW-Press](#)

- Netto-Kapitalwert (8 %) im Base-Case-Szenario vor Steuern in Höhe von 40,5 Mio. USD und IZF von 48,4 %

11. April 2017 - [Avino Silver & Gold Mines Ltd.](#) (ASM: TSX.V, ASM: NYSE - MKT, GV6: FWB, Avino oder das Unternehmen) freut sich, bekannt zu geben, dass es eine aktualisierte wirtschaftliche Erstbewertung (Preliminary Economic Assessment; PEA) der erneuten Aufbereitung der Berge der Mine Avino im mexikanischen Bundesstaat Durango durchgeführt hat. Die PEA beinhaltet die Ergebnisse der jüngsten Ressourcenschätzung des Unternehmens (siehe Pressemitteilung vom 26. September 2016) für das Konzessionsgebiet Avino einschließlich der Mine San Gonzalo, des Haupterzgangsystems in der Mine Avino und der Oxid-Berge. In den nachstehenden Tabellen sind die aktuellen Ressourcen, die der PEA zugrundeliegen, ein vorläufiger Plan für die Lebensdauer der Mine (Life of Mine Plan; LOM-Plan), die Betriebskosten, die Investitionskosten und die wirtschaftlichen Kennzahlen des Projekts zusammengefasst. Die PEA wurde gemäß den in National Instrument 43-101 festgelegten Richtlinien angefertigt. Ein konformer technischer Bericht wird von Tetra Tech Canada Inc. (Tetra Tech) erstellt und wird gemeinsam mit der PEA innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung bei SEDAR und bei der U.S. Securities and Exchange Commission eingereicht werden. Sofern nicht anders angegeben, sind alle Währungsangaben in US-Dollar (USD) ausgewiesen.

Wichtigste Ergebnisse der wirtschaftlichen Erstbewertung der Oxid-Berge

- beachtlicher Netto-Kapitalwert (NPV) vor Steuern in Höhe von 40,5 Mio. USD; diskontiert mit 8 %
- solider interner Zinsfuß (IZF) vor Steuern von 48,4 %
- 2 Jahre Amortisationsdauer
- Investitionsaufwand von insgesamt 28,5 Millionen USD
- LOM von 7 Jahren mit 3,12 Millionen Tonnen Oxid-Bergematerial

Herr David Wolfen, President und CEO, erklärte: Wir sind sehr zufrieden mit den sehr attraktiven wirtschaftlichen Kennzahlen, die die PEA für die Aufbereitung der Oxid-Berge ermittelte. Auf Grundlage dieser positiven Ergebnisse können wir die nächsten Schritte planen, ermitteln, welche weiteren Untersuchungen wir eventuell durchführen müssen, und den Ausbau des Oxid-Bergeprojekts vorantreiben. Wir beabsichtigen, den im technischen Bericht enthaltenen Empfehlungen Folge zu leisten. Diese umfassen auch den Eintritt in die vorläufige Machbarkeitsphase. Darüber hinaus prüfen wir auch weiterhin alternative Ansätze zur Lagerung der bestehenden Berge.

Die Oxid-Bergelagerstätte besteht aus den Rückständen der historischen Aufbereitungsanlage, die während des ehemaligen Tagebaubetriebs im Erzgang Avino entstanden, als die Silber- und Goldausbeuten in der Verarbeitungsanlage noch sehr schlecht waren. Die Oxid-Berge sind im nordwestlichen Bereich des Konzessionsgebiets teilweise von jüngeren, losen Sulfid-Bergen überlagert.

Wirtschaftliche und operative Höhepunkte

Im Base-Case-Szenario (Base Case) wurden in der PEA Metallpreise von 18,50 USD pro Unze (oz) Silber und 1.250 USD pro oz Gold unterstellt. Die wichtigsten Ergebnisse der wirtschaftlichen Bewertung der Oxid-Bergeresource im Base Case sind in der nachstehenden Tabelle angeführt:

Im Base Case bietet die PEA eine solide Grundlage für gezieltes Wachstum, bezeugt den Wert der bestehenden Infrastruktur und beschreibt eine Option mit geringem Investitionsaufwand, aber attraktiven Erträgen.

Der Schwerpunkt der PEA liegt auf der erneuten Aufbereitung der Oxid-Berge der Mine Avino als ein eigenständiges Projekt mit einem zunächst auf sieben Jahre ausgelegten LOM-Plan. Die Sulfid-Berge werden im Rahmen der vorläufigen Machbarkeitsstudie auf ihre eigene Wirtschaftlichkeit geprüft werden.

Die finanziellen Ergebnisse im Base Case sind in der nachstehenden Tabelle angeführt:

Beschreibung	Base Case
Goldpreis (USD/oz)	1.250
Silberpreis (USD/oz)	18,5
Gesamtwert der zahlbaren Metalle (Tsd. USD)	148.8 92
Veredelung (Tsd. USD)	6.123
Transport, Versicherung (Tsd. USD)	214
Einnahmen am Minenstandort (Tsd. USD)	142.5 55
Betriebskosten (Tsd. USD)	47.03 4
operativer Cashflow (Tsd. USD)	95.52 1
Investitionsaufwand vor Produktionsaufnahme (Tsd. USD)	24.36 3
nachhaltiger Investitionsaufwand (Tsd. USD)	4.352
Bergungswert (Tsd. USD)	-861
Sanierungskosten (Tsd. USD)	606
Gesamtinvestitionsaufwand inkl. Sanierung und Bergung (Tsd. USD)	28.46 0
Cash-Betriebskosten (USD/oz Ag, zahlbar, ohne Au-Guthaben)	2,21
Investitionskosten (USD/oz Ag, zahlbar)	4,85
Gesamtkosten (USD/oz Ag, zahlbar)	7,07
Netto-Cashflow (Tsd. USD)	67.06 1
Cashflow-NPV, diskontiert mit 5,00 % (Tsd. USD)	48.92 2
Cashflow-NPV, diskontiert mit 8,00 % (Tsd. USD)	40.55 4
Cashflow-NPV, diskontiert mit 10,00 % (Tsd. USD)	35.78 6
Amortisation (Jahre)	2,0
IZF (%)	48,4

Die durchschnittlichen Materialtonnagen, Gehalte und Metallproduktionsmengen für die LOM sind nachfolgend zusammengefasst:

Beschreibung	Wert
zu verarbeitende Gesamtmenge in Tonnen	3.122.000
	0

Verarbeitungskapazität 500.000
pro Jahr in
Tonnen

Anlagenverfügbarkeit 90 %
Lebensdauer der Mine (LOM) in Jahren 7

Durchschnittsgehalte	
Gold (g/t)	0,43
Silber (g/t)	87,75
Gesamtproduktion	
Gold (oz)	33.000
Silber (oz)	6.173.000
	0

Durchschnittliche Produktion pro

Jahr

Gold (oz) 4.660
Silber (oz) 881.920

- ausschließlich einjähriger Vorproduktionsphase

Studienparameter für die PEA und Grundlage für die Finanzanalyse

Der Produktionszeitplan wurde in das zu 100 % auf Eigenkapital beruhende Finanzmodell (vor Steuern) integriert, um die Menge des jährlich gewonnenen Metalls auf Grundlage des Verhältnisses zwischen den aufbereiteten Tonnagen, den Head-Gehalten und den Gewinnungsraten zu bestimmen.

Die Gold- und Silberwerte (zahlbare Unzen) wurden unter Anwendung der Metallpreise im Base Case berechnet. Die Berechnung des Nettorechnungswerts pro Jahr erfolgte durch den Abzug der anfallenden Veredelungskosten vom Wert des zahlbaren Metalls. Die Einnahmen am Minenstandort wurden durch den anschließenden Abzug der Transport- und Versicherungskosten kalkuliert. Die Betriebskosten für den Abbau, die Aufbereitung und Gemein- und Verwaltungsaufwendungen wurden von den Einnahmen am Minenstandort abgezogen, um den operativen Cashflow pro Jahr zu berechnen.

Der anfängliche und nachhaltige Investitionsaufwand sowie das Betriebskapital wurden in die Berechnung für die einzelnen Jahre im Laufe der Lebensdauer der Mine einbezogen. Der Bergungswert und die Sanierungskosten wurden auf den Investitionsaufwand im letzten Produktionsjahr angerechnet. Der Investitionsaufwand wurde anschließend vom operativen Cashflow abgezogen, um den Netto-Cashflow vor Steuerabzug zu bestimmen.

Die anfänglichen Investitionsausgaben umfassen auch die vor der ersten Doré-Produktion anfallenden Kosten. Der nachhaltige Investitionsaufwand schließt alle während des Produktionszeitraums erforderlichen Kapitalaufwendungen ein. Der bei der Wirtschaftsanalyse angewandte anfängliche und nachhaltige Investitionsaufwand beträgt 24,36 Millionen USD bzw. 4,35 Millionen USD.

Das Unternehmen weist ausdrücklich darauf hin, dass die PEA vorläufigen Charakter hat, da sie abgeleitete Mineralressourcen berücksichtigt, die als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA eintreten werden. Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel.

Sensitivitätsanalyse

Die Sensitivitäten des NPV, des IZF und der Amortisationsdauer gegenüber den Schlüsselvariablen des Projekts wurden ermittelt. Alle Schlüsselvariablen wurden unter Anwendung des Base Case als

Referenzwert in Schritten von jeweils 10 % im Bereich von - 30 % bis + 30 % verändert, während die anderen Variablen gleich blieben. Der NPV des Projekts ist am meisten vom Silberpreis und danach in absteigender Reihenfolge vom Goldpreis, dem Betriebsaufwand und dem Investitionsaufwand abhängig. Der IZF des Projekts reagiert am empfindlichsten auf den Investitionsaufwand und den Silberpreis, gefolgt vom Goldpreis und den Betriebskosten. Die Amortisationsdauer weist ebenfalls die größte Sensitivität gegenüber dem Silberpreis gefolgt vom Investitionsaufwand, dem Betriebsaufwand und dem Goldpreis auf.

Wirtschaftsanalyse (nach Steuern)

Avino beauftragte PricewaterhouseCoopers (PwC) in Mexiko mit der Anfertigung der steuerlichen Komponente der Wirtschaftsanalyse für die aktuelle PEA, wobei die anwendbaren Einkommen- und Bergbausteuern berücksichtigt wurden. Die Ergebnisse lauten wie folgt:

- Die staatliche Einkommensteuer für Mexiko wurde auf Grundlage des aktuell geltenden Körperschaftssteuersatzes von 30 % berechnet.
- Eine Sondersteuer für den Bergbau von 7,5 % wird auf den Konzerngewinn angewendet und muss jährlich entrichtet werden. Da sie für steuerliche Zwecke abzugsfähig ist, ergibt sich ein effektiver Steuersatz von 5,25 %.
- Unter Anwendung der Gold- und Silberpreise im Base Case belaufen sich die während der 7-jährigen LOM anfallenden Steuern auf schätzungsweise insgesamt 26,32 Millionen USD, wie aus der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist:

	Einheit	Base Case
Gold	USD/oz	1.250
Silber	USD/oz	18,50
außerordentliche Bergbausteuern	BeMio. USD	0,71
Sondersteuer für den Bergbau	deMio. USD	7,16
Bergbau Einkommensteuer	Mio. USD	18,4
Steuern, gesamt	Mio. USD	26,32

Übersicht über die Finanzergebnisse nach Steuerabzug

	Einheit	Base Case
Gold	USD/oz	1.250
Silber	USD/oz	18,50
NCF, nicht diskontiert	Mio. USD	40,74
NPV (5 %)	Mio. USD	28,01
NPV (8 %)	Mio. USD	22,19
NPV (10 %)	Mio. USD	18,8
IZF	%	32
Amortisation	Jahre	2,6

Investitions- und Betriebsaufwand

Alle Schätzungen basieren auf dem alleinigen Abbau der Oxid-Bergeressource. Der Investitionsaufwand einschließlich Sanierung und Bergung wird auf insgesamt 28,5 Millionen USD geschätzt. Der Betriebsaufwand für die Verarbeitung deckt die Agglomeration, die Haufenlaugung und die anschließende Veredelung in einer Merrill-Crowe-Anlage zur Produktion von Silber-/Gold-Doré ab. Die

Betriebskostenschätzung ist in US-Dollar ausgewiesen, wobei ein Wechselkurs von 12,5 mexikanischen Peso je 1 US-Dollar unterstellt wird. Die Betriebskostenschätzung ist stark vom Wechselkurs abhängig. Die jährlichen Betriebskosten decken die folgenden Posten ab:

- Personal und Wartungsbelegschaft
- Stromverbrauch auf Basis des geschätzten Stromverbrauchs des Equipments
- Die Reagenzmittelverbrauchswerte und dazugehörige Kosten beruhen auf den aktuellen Preisen, die von den Zulieferern angegeben wurden
- geschätzte Wartungskosten

Die Übersicht über die Betriebskosten der Verarbeitungsanlage und die Gemein- und Verwaltungskosten beruht auf einer Auslegungskapazität von 1.370 Tonnen pro Tag (500.000 Tonnen pro Jahr), wobei eine Verfügbarkeit der Anlage von 90 % und ein Betrieb an 365 Tagen im Jahr unterstellt wird. Daraus ergibt sich eine effektive Produktionsleistung von 450.000 Tonnen pro Jahr.

Die Betriebskosten für die Verarbeitungsanlagen werden bei einer Verarbeitungsleistung von 1.370 Tonnen pro Tage auf im Schnitt 15,06 USD pro Tonne an verarbeitetem Bergematerial geschätzt, wie der nachstehenden Tabelle zu entnehmen ist:

Übersicht über Betriebskosten:

Beschreibung	Personalaufwand	Kosten pro Einheit
		(USD/t aufbereitet)
Abbau	15	1,13
Verarbeitung	39	12,53
Gemein- und Verwaltungskosten	11	1,41
Betriebskosten, gesamt	65	15,06

Mineralverarbeitung, metallurgische Untersuchungen und Gewinnungsmethoden

Zur Entwicklung des Prozessfließbildes verwendete Tetra Tech die geschätzten Gehaltswerte und die Ergebnisse der Testarbeiten, die von MineStart Management Inc. (MMI) und Process Research Associates Ltd. (PRA) gemeldet wurden. MMI und PRA führten die metallurgischen Tests durch. Als mögliche Metallgewinnungsverfahren wurden u.a. die Schwerkrafttrennung, die Flotation, die Zyanidlaugung und die Haufenlaugung geprüft. Gemäß den vorläufigen wirtschaftlichen Analysen beruht die PEA auf einer Haufenlaugung gefolgt von einer Gold- und Silbergewinnung im Merrill-Crowe-Verfahren.

Abbauverfahren

Die Oxid-Bergeressource wird unter Anwendung konventioneller Tagebauverfahren mithilfe von Lastwagen und Baggern abgebaut bzw. versetzt werden. Der Lade-Transport-Betrieb erfolgt in zwei 12-stündigen Schichten pro Tag. Ein für 3,85 m³ (5,0 Kubik-Yard) ausgelegter Schaufellader wird drei 24-Tonnen-Sattelkraftfahrzeuge beladen, die die Sulfid-Berge zu einer Sulfidhalde und die Oxid-Berge zu einem für das Oxidmaterial vorgesehenen Trichter transportieren. Der Produktionszeitplan für die Oxid-Berge beruht auf einer Verarbeitungsleistung von 500.000 Tonnen pro Jahr bzw. 1.370 Tonnen pro Tag. Hieraus ergibt sich eine Projektlaufzeit von etwa acht Jahren. Diese acht Jahre umfassen einen einjährigen Zeitraum bis zur Produktionsaufnahme, berücksichtigen jedoch die für die Sanierung der Haufenlaugungsplatte nach Einstellung des Laugungsbetriebs erforderliche Zeit nicht. Nur die Verarbeitung des Oxid-Bergematerials wird erwogen; das Sulfidmaterial wird derzeit noch als Abfall betrachtet. Während der LOM werden insgesamt 3,12 Millionen Tonnen Oxid-Bergematerial mit Gehalten von durchschnittlich 87,75 g/t Silber und 0,43 g/t Gold verarbeitet.

Umweltbelange

Die Umweltparameter, Genehmigungen und Registrierungen sowie die für das Projekt potenziell erforderlichen Strategien für das Umweltmanagement werden im technischen Bericht zusammengefasst. Für den Betrieb des Projekts könnten u.a. eine Betriebsgenehmigung, ein Antrag auf Erteilung der oberirdischen Pachten, eine Registrierung für die Abwasserableitung, eine Registrierung als Verursacher gefährlicher Abfälle und eine Umweltverträglichkeitsprüfung (Environmental Impact Assessment; EIA) oder Evaluación de Impacto Ambiental erforderlich sein. ABA-Tests (Acid-Base Accounting) haben gezeigt, dass in den Absetzteichen bereits eine leichte Säurebildung begonnen haben könnte. Zur sachgemäßen Entwicklung eines Berge-Managementplans sollten eine Lückenanalyse und zusätzliche Tests zur Charakterisierung des Zustandes der Berge durchgeführt werden.

Erörterung der Mineralressource

Oxid-Berge

Für die Oxid-Berge - die Rückstände aus dem vorherigen historischen Abbaubetrieb - wurde mittels gewöhnlicher Kriging-Interpolation und ungedeckelten Gehalten eine Mineralressourcenschätzung angefertigt. Die Analysewerte für diese Schätzung beruhen auf 28 Bohrlöchern über insgesamt 407,75 m, die 1990 von CMMA in den Bergen absolviert wurden. Insgesamt liegen 383 Analysewerte für Gold und Silber vor. Die Oxid-Berge beinhalten unter Anwendung eines Cutoff-Werts von 50 g/t Silber eine geschätzte abgeleitete Mineralressource im Umfang von 2,34 Mio. Tonnen mit einem Gehalt von 91,3 g/t Silber und 0,54 g/t Gold. Da die Bohrungen historischen Charakter haben (d.h. vor der Einführung der Vorschrift NI 43-101 und der entsprechenden Bestimmungen für die Qualitätssicherung/Qualitätskontrolle stattfanden), wurde die gesamte Ressource der abgeleiteten Kategorie zugeordnet. Die entnommenen Kontrollproben bestätigten das Vorhandensein einer Gold- und Silbermineralisierung mit Gehalten, die denjenigen entsprechen, die bei den ursprünglichen Bohrungen in den Bergen erzielt wurden, und bestätigten, dass sich die Ergebnisse des mineeigenen Labors nicht wesentlich von denen der externen Labore unterscheiden. Nach Auffassung von QG Australia (Pty) Ltd. reicht das zu den Probenahmen aus den Oxid-Bergen vorliegende Datenmaterial aus, um dem Zweck des technischen Berichts und der Einstufung als aktuelle abgeleitete Mineralressource zu genügen.

Mineralressourcen

Die Mineralressourcenschätzung des Unternehmens vom August 2016 diene als Ressourcengrundlage für die PEA. Diese neue Schätzung berücksichtigt Datenmaterial aus 57 Bohrlöchern, die während der letzten zwei Jahre niedergebracht wurden. Aufgrund des geringeren Abstands zwischen den Bohrlöchern liegen genügend Informationen vor, um eine Aufwertung von 1.330.000 Tonnen der abgeleiteten Ressourcen im Umfang von bisher 2.340.000 Tonnen in die angezeigte Kategorie zu rechtfertigen. Die neue Schätzung führt weiterhin 1.810.000 Tonnen als abgeleitete Ressourcen. Die Oxid-Berge sind von der Oberfläche aus zugänglich und enthalten bedeutende Gold- und Silbergehalte. Die der PEA zugrundeliegende Ressourcenschätzung für die Oxid-Bergeressource ist in der nachstehenden Tabelle unter Anwendung eines Cutoff-Werts von 50 g/t Silberäquivalent (AgEq) angeführt.

Gemessene & angezeigte Mineralressource		Metallgehalt	
Ressourcenkategorie	Cutoff-Wert (g/t AgEq)	Au (g/t)	Ag (g/t)
angezeigte Oxid-Berge	1.330.000	0,460,00	4,2
abgeleitete Oxid-Berge	1.810.000	0,440,00	5,1

Anmerkung zu Mineralressourcen

Mineralressourcen sind keine Mineralreserven und daher nicht notwendigerweise wirtschaftlich rentabel. Die

PEA hat vorläufigen Charakter, da sie abgeleitete Mineralressourcen berücksichtigt, die als zu spekulativ gelten, um aus wirtschaftlicher Sicht als Mineralreserven eingestuft werden zu können. Es besteht zurzeit keine Gewissheit, dass die Ergebnisse der PEA eintreten werden.

Empfehlungen

Der technische Bericht enthält die folgenden Empfehlungen für weitere Arbeiten:

Ressourcenschätzungen

- Zur Erhöhung des Konfidenzniveaus der abgeleiteten Mineralressource in den Oxid-Bergen und der Bewertung der darüber liegenden Sulfidberge wird die Durchführung eines Schallbohrprogramms mit 90 Löchern über insgesamt 1.800 m entlang eines Rasters in Abständen von jeweils 50 m empfohlen.
- Zur Minenplanung sollte Ressourcenschätzungen für die Zone ET des Erzgangs Avino, den Erzgang San Gonzalo und die Berge angefertigt werden.
- Vor Anfertigung solcher Schätzungen sollte die Bohrlochdatenbank konsolidiert und die erschöpften Abbaubereiche aktualisiert werden.

Verarbeitung

- Entnahme einer hinreichenden Anzahl von repräsentativen Proben aus den Oxid- und den Sulfid-Bergen für Analysen und metallurgische Testarbeiten zur Bestätigung des Gehalts der Lagerstätte und der Silber- und Goldgewinnungsraten in der Haufenlaugung.
- Bestätigung bzw. Ermittlung der Laugungsdauer auf der Platte, der Reagenzmittelverbrauchswerte und der Effizienz der Silber- und Goldabscheidung auf Grundlage der Ergebnisse der metallurgischen Testarbeiten.
- Untersuchung der metallurgischen Performance des Sulfid-Bergematerials und Entwicklung eines Verarbeitungsverfahrens für dieses Material, einschließlich einer möglichen Verarbeitung gleichzeitig mit den Oxid-Bergen.

Umweltbelange

Zur Charakterisierung des aktuellen Zustandes der Sulfid-Berge und zur Ermittlung, ob eine erneute Aufbereitung dieses Materials zur Rentabilität des Projekts beitragen würde, sollte eine eingehende Trade-off-Studie durchgeführt werden.

Qualifizierte(r) Sachverständige(r)

Die qualifizierten Sachverständigen im Sinne von NI 43-101, die die Erstellung des technischen Berichts zur erneuten Aufbereitung der Oxid-Berge der Mine Avino überwacht haben und für diesen verantwortlich zeichnen sowie den wissenschaftlichen, technischen und finanziellen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft haben, sind Hassan Ghaffari, MAsc., P.Eng., P.Eng, Jianhui Huang, PhD., P.Eng, von Tetra Tech Canada Inc., Sabry AbdelHafez, PhD., (vormals Tetra Tech Canada Inc.) und Michael OBrien P.Geo., Pr.Sci.Nat., ein Angestellter von QG Australia Pty Ltd (ein Unternehmen der ARANZ Geo Gruppe), der gemäß Abschnitt 1.5 von NI 43-101 in keinem Abhängigkeitsverhältnis zu Avino steht. Der die PEA begleitende technische Bericht wird innerhalb von 45 Tagen nach dieser Pressemitteilung bei SEDAR eingereicht werden.

Die Projekte von Avino werden unter der Aufsicht von Chris Sampson, P.Eng, Berater von Avino, und Jasman Yee, P.Eng, Director von Avino, durchgeführt. Beide sind qualifizierte Sachverständige im Sinne des National Instrument 43-101 und haben die technischen Daten in dieser Pressemitteilung geprüft und genehmigt.

Über Avino:

Avino ist ein Silber- und Goldproduzent mit einer diversifizierten Pipeline an Gold-, Silber- und Grundmetallkonzessionsgebieten in Mexiko und Kanada, wo es etwa 500 Mitarbeiter beschäftigt. Avino produziert bei den zu 100 Prozent unternehmenseigenen Minen Avino und San Gonzalo in der Nähe von

Durango (Mexiko) und bereitet zurzeit die Goldmine Bralorne in British Columbia (Kanada) für eine zukünftige Produktion vor. Die Gold- und Silberproduktion des Unternehmens ist weiterhin ungesichert. Die Mission und die Strategie des Unternehmens bestehen darin, einen Aktionärswert zu schaffen, indem es sein Hauptaugenmerk auf profitables organisches Wachstum im historischen Konzessionsgebiet Avino in der Nähe von Durango (Mexiko) sowie auf den strategischen Erwerb von Mineralexplorations- und Bergbaukonzessionsgebieten richtet. Wir sind bestrebt, alle geschäftlichen Aktivitäten auf umweltfreundliche und kosteneffiziente Weise durchzuführen, um zum Wohlstand der Gemeinden beizutragen, in denen wir tätig sind.

FÜR DAS BOARD

David Wolfin

David Wolfin, Chief Executive Officer [Avino Silver & Gold Mines Ltd.](#)

Safe-Harbour-Erklärung: Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen und zukunftsgerichtete Aussagen (zusammen die zukunftsgerichteten Aussagen) im Sinne der geltenden Wertpapiergesetze und dem United States Private Securities Litigation Reform Act von 1995, einschließlich unserer Auffassung hinsichtlich des Umfangs und des Zeitplans unterschiedlicher Studien einschließlich der PEA, der Explorationsergebnisse, der erwarteten Kapital- und Betriebskosten, der potenziellen Tonnagen, Gehalte und Inhalte von Lagerstätten sowie des Zeitplans, der Erstellung und des Umfangs von Ressourcenschätzungen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen gelten zum Zeitpunkt der Pressemitteilung bzw. der Daten von technischen Berichten getroffen, je nachdem was zutreffend ist. Die Leser werden davor gewarnt, sich unverhältnismäßig auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, da nicht gewährleistet werden kann, dass die künftigen Umstände, Entwicklungen oder Ergebnisse, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit zum Ausdruck gebracht werden, auch eintreten werden, oder dass die Pläne, Absichten oder Erwartungen, auf denen zukunftsgerichtete Aussagen basieren, eintreten. Obwohl diese zukunftsgerichteten Aussagen auf unsere Erwartungen bezüglich künftiger Ereignisse zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Aussagen basieren, sind diese Aussagen keine Garantie, dass solche künftigen Ereignisse eintreten werden. Sie unterliegen Risiken, Unsicherheiten, Annahmen und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von denen abweichen können, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen implizit oder explizit ausgedrückt werden.

Solche Faktoren und Annahmen umfassen unter anderem unser Vermögen, den Erlös wie erwartet zu verwenden, die Auswirkungen der allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen, den Preis von Gold, Silber und Kupfer, schwankende Wechselkurse und Maßnahmen staatlicher Behörden, Unsicherheiten in Verbindung mit juristischen Prozessen und Verhandlungen sowie Fehlbeurteilungen bei der Erstellung von zukunftsgerichteten Informationen. Darüber hinaus gibt es bekannte und unbekannte Risikofaktoren, die dazu führen können, dass unsere tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Errungenschaften deutlich von allen künftigen Ergebnissen, Leistungen oder Errungenschaften, die in den zukunftsgerichteten Aussagen explizit oder implizit ausgedrückt werden, abweichen. Bekannte Risikofaktoren umfassen die Risiken in Verbindung mit der Projekterschließung, den Bedarf an zusätzlichen Finanzmitteln, operative Risiken in Verbindung mit dem Abbau und der Verarbeitung von Mineralien, Schwankungen der Metallpreise, Lizenzprobleme, Unsicherheiten und Risiken bei der Geschäftsausübung in fremden Ländern, Umwelthaftungsansprüche und -versicherungen, Abhängigkeit von Schlüsselpersonal, die Möglichkeit für Interessenskonflikte unter bestimmten Führungskräften, Direktoren oder Promotern mit bestimmten anderen Projekten, ausbleibende Dividenden, Währungsschwankungen, Wettbewerb, Verwässerung, Schwankungen im Preis unserer Aktien und im Handelsvolumen, steuerliche Auswirkungen für US-Investoren, und andere Risiken und Unsicherheiten, die in unseren bei den Behörden in Kanada und den USA eingereichten Unterlagen im Detail aufgeführt sind. Obwohl wir versucht haben, wichtige Faktoren zu identifizieren, die dazu führen könnten, dass tatsächliche Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse deutlich von denen abweichen können, die in den zukunftsgerichteten Aussagen beschrieben sind, könnte es andere Faktoren geben, die dazu führen, dass Handlungen, Ereignisse oder Ergebnisse nicht wie angenommen, geschätzt oder beabsichtigt ausfallen. Es kann keine Sicherheit geben, dass sich zukunftsgerichtete Aussagen als genau erweisen, da tatsächliche Ergebnisse und künftige Ereignisse deutlich von denen abweichen können, die in solchen Aussagen zum Ausdruck kommen werden. Entsprechend sollten die Leser sich nicht unverhältnismäßig auf berichtigen, außer es ist gemäß entsprechend anwendbarer Wertpapiergesetze erforderlich.

Vorsorglicher Hinweis für US-Investoren - Die Informationen, die hierin enthalten sind und auf die hierin Bezug genommen wird, wurden in Einklang mit den Anforderungen der kanadischen Wertpapiergesetze angefertigt. Diese unterscheiden sich von den Anforderungen der US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Insbesondere der Begriff Ressource ist nicht mit dem Begriff Reserve gleichzusetzen. Den Vorschriften der Securities Exchange Commission (die SEC) zufolge dürfen Informationen zu gemessenen Mineralressourcen, angezeigten Mineralressourcen oder abgeleiteten Mineralressourcen oder andere

Beschreibungen der in Minerallagerstätten enthaltenen Mineralisierungsmenge, die den US-Vorschriften zufolge keine Reserven darstellen, für gewöhnlich in Berichten und Registrierungsunterlagen, die bei der SEC eingereicht werden, nicht verwendet werden, es sei denn, solche Informationen müssen gemäß der Rechtsprechung jenes Landes, in dem das Unternehmen firmiert oder in dem die Wertpapiere dieses Unternehmens gehandelt werden, bekannt gegeben werden. US-Investoren sollten sich klar machen, dass abgeleitete Ressourcen in Bezug auf ihre Existenz und ihre Förderung aus wirtschaftlicher und rechtlicher Sicht mit großen Unsicherheiten behaftet sind. Die Angabe von enthaltenen Unzen ist gemäß den kanadischen Vorschriften gestattet; die SEC erlaubt Emittenten hingegen für gewöhnlich nur, über Mineralisierungen, bei denen es sich nicht um Reserven handelt, in Form von Pro-Forma-Mengen und Erzgehalten und ohne Bezugnahme auf Maßeinheiten zu berichten.

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/35052--Avino--Aktuelle-positive-wirtschaftliche-Erstbewertung-einer-Aufbereitung-der-Oxid-Berge.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2024. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).